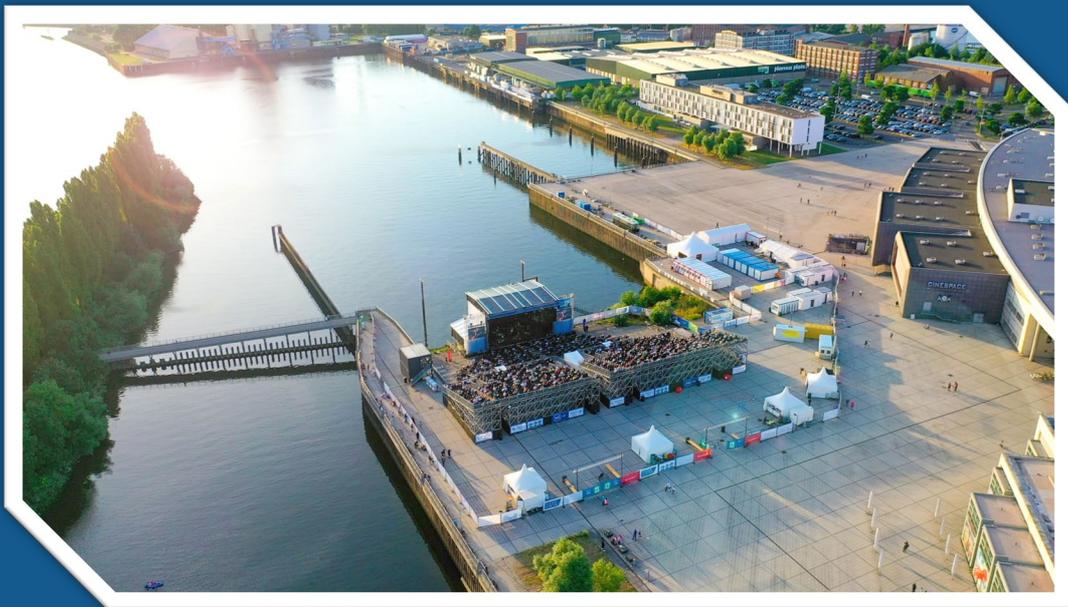


SEEBÜHNE BREMEN



Pressemappe

Inhalt

Die Seebühne Bremen.....	2
Fakten	2
Aufbau	2
Bühne	2
Zuschauer.....	2
Infrastruktur / Erreichbarkeit.....	2
Tickets	3
Das Programm.....	4
Oleta Adams & Bremer Philharmoniker – Rhythm of Life 2022	5
Jamie Cullum	5
Söhne Hamburgs	6
1. Bremer Sommersingen – Gemeinsam sind wir mehr	6
Herbie Hancock.....	7
Hafenrevue! – Eine Hafen-Zeit-Reise.....	7
Hossa – aber bitte mit Schlager! Die FRITZ-Schlagershow.....	8
Rea Garvey – Hy Brasil Open Air Tour 2022	8
Alphaville.....	9
SCHILLER – Sommerluft.....	9
Pettersson und Findus	10
Das NEINHorn – nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn	10
Luke Mockridge - A Way Back to Luckyland.....	11
Philharmonic Rock	11
The Music of John Williams	12
La Traviata – Oper von G. Verdi	12
Nabucco	13
Die Zauberflöte – Oper von Mozart	13
Best of Classic – eine Reise durch die Welt der großen Komponisten.....	14
Die Nacht der Tenöre.....	14
Bremer RathsChor – ELIAS	15
International Festival Ballet – Schwanensee.....	15
Simon & Garfunkel Tribute meets Classic.....	16
The Hooters – 40 th Anniversary Tour: Take 2 – Summer 2022.....	16
The Queens of Soul	17
Slammer Filet	17
Beatrice Egli.....	18
Der Grüffelo	18
Pippi in Taka-Tuka-Land	19
ABBA today	19

Die Seebühne Bremen

Die Seebühne Bremen kommt zurück – auch diesen Sommer findet das Open-Air-Sommerhighlight an der Waterfront statt. Das bedeutet erneut grandiose Live-Acts direkt an der Weser – mit toller Industriehafen-Kulisse.

Vom 1. Juli bis zum 24. Juli 2022 stehen mehr als 30 Veranstaltungen auf dem Spielplan. Die große Eröffnung wird Oleta Adams mit den Bremer Philharmonikern und dem gemeinsamen Programm Rhythm of Life 2022 geben.

Des Weiteren sind in 2022 wieder viele nationale und internationale Größen wie Jamie Cullum, Herbie Hancock, Schiller oder Beatrice Egli Gäste auf der Seebühne.

In der Klassikwoche werden unter anderem Opern wie La Traviata und Nabucco von Giuseppe Verdi und Die Zauberflöte des Salzburger Musiker und Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart zu erleben sein.

Veranstaltungshighlights für die ganze Familie gibt es an den Sonntagen mit Pettersson und Findus, das NEINHorn, Der Grüffelo und Pippi in Taka-Tuka-Land, aufgeführt vom Jungen Theater Bonn sowie der Hafenrevue! – Eine Hafen-Zeit-Reise, einer Kooperation der Grundschule Auf den Heuen, der Neuen Oberschule Gröpelingen, dem Hafensemuseum Speicher XI, der Musikschule Bremen und zwei freien Theater- und Medienpädagog:innen.

Fakten

Die Fläche an der „Waterfront“ wurde bereits in den Jahren 2008 bis 2010 vom Theater Bremen genutzt. Die Seebühne hat sich dabei zu einem attraktiven Veranstaltungsort entwickelt. In den vergangenen Jahren wurde die Fläche allerdings nicht für Veranstaltungen dieser Art genutzt und 2021 wiederbelebt.

Aufbau

Bühne

Die Bühne befindet sich direkt am Wasser, auf den untersten drei Stufen des Geländes. Sie ist 17 mal 11 Meter groß. Dazu kommen Seitenbühnen mit 4 Meter Breite.

Zuschauer

Zu Teilen wird die natürliche Architektur für den Zuschauerbereich genutzt, in Form der bereits vorhandenen Stufen. Die Fläche hinter jeder Stufe ist jeweils drei Meter tief; hier werden Sitzreihen positioniert, die hintere auf einem 20 Zentimeter hohen Podest - damit hat jeder Zuschauer eine gute, unbeeinträchtigte Sicht. Im hinteren Bereich wird eine Tribüne errichtet. Insgesamt bietet der Zuschauerraum in bestuhltem Zustand somit Platz für rund 3.480 Personen.

Infrastruktur / Erreichbarkeit

Über die Kooperation mit dem Einkaufszentrum „Waterfront“ gibt es eine sehr gute Verfügbarkeit von Parkplätzen. Die Verkehrsanbindung für Zuschauer von außerhalb, die mit dem PKW kommen, ist über den Autobahnzubringer ideal. Kommt man mit dem Zug, kann man mit der Straßenbahnlinie 4, 5, 6 oder 8 bis zur Haltestelle Domsheide fahren, dort umsteigen und mit der Linie 2 oder 3 fahren bis zur Haltestelle Use Akschen fahren. Dort sieht man die Waterfront schon.

Tickets

Tickets gibt es versandkostenfrei zu erwerben unter www.seebühne-bremen.de. Außerdem sind Eintrittskarten unter nordwest-ticket.de, telefonisch unter 0421 36 36 36, beim Pressehaus des Weser-Kuriers, den angeschlossenen Zeitungshäusern und an allen bekannten Vorverkaufsstellen unter anderem Ticketmaster und CTS Eventim erhältlich.

Das Programm

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
01.07.2022	20:00 Uhr	Oleta Adams & Bremer Philharmoniker – Rhythm of Life 2022
02.07.2022	20:00 Uhr	Jamie Cullum
03.07.2022	20:00 Uhr	Söhne Hamburgs
04.07.2022	18:30 Uhr	1. Bremer Sommersingen – Gemeinsam sind wir mehr
05.07.2022	20:00 Uhr	Herbie Hancock
06.07.2022	13:00 Uhr	Hafenrevue! Eine Hafen-Zeit-Reise
06.07.2022	20:00 Uhr	Hossa – aber bitte mit Schlager! Die FRITZ-Schlagershow
07.07.2022	20:00 Uhr	Rea Garvey – Hy Brasil Open Air Tour 2022
08.07.2022	20:00 Uhr	Alphaville
09.07.2022	20:30 Uhr	SCHILLER – Sommerluft
10.07.2022	11:00 Uhr	Pettersson und Findus
10.07.2022	14:00 Uhr	Das NEINHorn – nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
10.07.2022	20:00 Uhr	Luke Mockridge – A Way Back to Luckyland
11.07.2022	20:00 Uhr	Philharmonic Rock
12.07.2022	20:00 Uhr	The Music of John Williams
13.07.2022	19:30 Uhr	La Traviata – Oper von G. Verdi
14.07.2022	19:30 Uhr	Nabucco
15. & 16.07.2022	19:30 Uhr	Die Zauberflöte – Oper von Mozart
17.07.2022	11:00 Uhr	Best of Classic – eine Reise durch die Welt der großen Komponisten
17.07.2022	20:00 Uhr	Die Nacht der Tenöre
18.07.2022	19:30 Uhr	Bremer RathsChor – ELIAS
19.07.2022	19:30 Uhr	International Festival Ballet - Schwanensee
20.07.2022	20:00 Uhr	Simon & Garfunkel Tribute meets Classic
21.07.2022	20:00 Uhr	The Hooters – 40 th Anniversary Tour: Take 2 – Summer 2022
22.07.2022	20:00 Uhr	The Queens of Soul
23.07.2022	11:00 Uhr	Slammer Filet
23.07.2022	20:00 Uhr	Beatrice Egli
24.07.2022	11:00 Uhr	Der Grüffelo
24.07.2022	14:00 Uhr	Pippi in Taka-Tuka-Land
24.07.2022	20:00 Uhr	ABBA today – The Tribute Show

Oleta Adams & Bremer Philharmoniker – Rhythm of Life 2022



Oleta Adams und die Bremer Philharmoniker eröffnen die Seebühne Bremen 2022 an der Waterfront. Oleta Adams ist eine der ganz großen Stimmen der Soulszene. Seit drei Jahrzehnten begeistert die heute 68-jährige US-Amerikanerin ihre Fans wie Kritiker gleichermaßen mit ihrer herausragenden Stimme. Warm und kraftvoll mit eindeutigen Wurzeln im Gospel singt sich Oleta Adams mit sanften Klängen und berührenden Texten direkt ins Herz ihrer Zuhörer. Lange

beglückte Oleta Adams ihr Publikum als Barpianistin und -sängerin, bis sie 1985 von Tears for Fears entdeckt wurde. Zusammen mit der New Wave Band feierte sie mit „Woman in Chains“ weltweite Erfolge, ihre Single „Get Here“ brachte ihr den internationalen Durchbruch als Solo-Künstlerin, und für ihre Alben wurde sie fortan mehrfach für den Grammy nominiert. Für den Eröffnungsabend der Seebühne kehrt Oleta Adams nach vier Jahren zurück nach Bremen und spielt zusammen mit den Bremer Philharmonikern das seinerzeit nur für einen Abend konzipierte Bremer Theaterkonzert „Rhythm Of Life“. Eine wundervolle Symbiose der Musik und ein wiederum einmaliges Konzerterlebnis für Liebhaber ganz spezieller Konzertmomente in Deutschland und Europa.

Termin: Freitag, 1. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Jamie Cullum



Er ist einer der ganz Großen: Jamie Cullum. Einst als Wunderknabe des Jazz gefeiert, chargiert er längst gekonnt zwischen verschiedenen musikalischen Genres, hat in Soul-, Pop- und sogar Rock-Gefilden ebenso seine Anhänger wie im Jazz. Im Laufe seiner Karriere hat sich der 42-jährige Brite einen grandiosen Ruf als Live-Performer aufgebaut. Der Multiinstrumentalist kann auf jedem Festival spielen, was er mit so unterschiedlichen Künstlern wie Herbie

Hancock, Kendrick Lamar, St Vincent oder Lang Lang auch bereits tat. Sein Spektrum reicht dabei von bewegenden Balladen bis hin zu wilden Live-Sampling-Sessions oder spontanen Beat-Box-Einlagen. Mit seiner unverwechselbaren rauchigen Stimme hat sich Jamie Cullum im Laufe der letzten gut 20 Jahre zum absoluten Weltstar entwickelt – und zum Giganten am Piano. Kaum jemand in der internationalen Musikszene kann verschiedene Genres aus Jazz, Rock, Pop und Soul so gut und glaubwürdig miteinander kombinieren wie Jamie Cullum. Am 2. Juli wird er auf der Seebühne Bremen zu erleben sein.

Termin: Samstag, 2. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Söhne Hamburgs



Eins ist sicher, der nächste Sommer kommt bestimmt und diesen Sommer werden Joja Wendt, Stefan Gwildis und Rolf Claussen aka die Söhne Hamburgs ausgiebig feiern – mit Swing, Charme und ner gehörigen Portion norddeutschem Humor. Und das geht natürlich nirgends besser als bei einem Konzert direkt an der Waterkant! Mit einem kühlen Bier oder Wein in der Hand – da lässt es sich doch bestens mitsingen und schunkeln. Wo sonst können die

Söhne Ihr Heimweh nach der Elbe besser stillen als bei Euch an der Weser und dabei in guter alter Muschel-Tour-Tradition herrlich mit Kira Petersen die Krebse knacken? Wenn dann Deutschlands Soulstimme Stefan Gwildis, Tastenmagier Joja Wendt und die Allzweck Bühnenbegabung Rolf Claussen auf der Bühne erscheinen, ist das „pures Dynamit“. Die drei sind nicht nur jeder für sich begnadete Musiker, sondern auch langjährige Weggefährten und Freunde, die zusammen als Künstler vor Energie nur so strotzen. „Bestager Boyband“ werden die drei augenzwinkernd genannt und rocken in bester Gentlemen Manier die Bühne. Beim Konzert werden auch gern mal spontan die Instrumente getauscht, kein Problem für musikalische Tausendsassas wie diese drei. Und es wird gesungen: dreistimmig oder solo, wobei sie sich immer wieder gegenseitig höchst unterhaltsam mit ihren herrlich frechen, urkomischen und hanseatisch trockenen Foppereien unterbrechen. Ganz im Ernst – die drei können es kaum erwarten, endlich wieder auf der Bühne zu stehen. Live und in Farbe.

Termin: Sonntag, 3. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

1. Bremer Sommersingen – Gemeinsam sind wir mehr



Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir mehr“ findet am Montag, 4. Juli, ab 18.30 Uhr auf der Seebühne das 1. Bremer Sommersingen statt, mit Chören und Überraschungsgästen. Und jeder kann mitmachen! Wer Lust hat, an einem gemeinschaftlichen Event in einem unverwechselbaren Ambiente am Wasser teilzunehmen und es mag, in voller Lautstärke bekannte Lieder für Jung und Alt mitzusingen, ist hier genau richtig! Insgesamt geboten wird ein

musikalischer und unterhaltsamer Abend für Jung und Alt, die ganze Familie, für alle Bremerinnen und Bremer, für alle Menschen auch außerhalb der Stadt. Noch dazu ist das Sommersingen mit einem guten Zweck verknüpft: Je Ticket geht eine Spende als Benefiz an die SOS-Kinderdörfer.

Termin: Montag, 4. Juli 2022, 18:30 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Herbie Hancock



Er ist unbestritten einer der ganz Großen des Jazz: der Pianist und Komponist Herbie Hancock. Seit den 1960er Jahren ist er ein fester Bestandteil dieser Musik, der er aber auch immer wieder neue Facetten abgewinnt. Als Mitglied des Miles Davis Quintetts, das einen bahnbrechenden Sound im Jazz begründete, entwickelte er schon in seinen ersten Jahren immer neue Ansätze, gefolgt von seiner Arbeit in den 70er Jahren – hier kombinierte er auf seinen

Alben wie „Headhunters“ Elektrojazz mit Funk und Rock. In den 80er Jahren landete er mit „Rockit“ im elektronischen Soundgewand sogar einen extrem tanzbaren Superhit. Im gleichen Zeitraum arbeitete er aber auch weiterhin im akustischen Umfeld. Herbie Hancock erhielt unter anderem einen Oscar für seine Filmmusik zu „Round Midnight“ und 14 Grammy Awards. 2016 wurde er mit dem Grammy Lifetime Achievement Award ausgezeichnet. Der mittlerweile 82-Jährige arbeitet derzeit im Studio an einem neuen Album.

Termin: Dienstag, 5. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Hafenrevue! – Eine Hafen-Zeit-Reise



Das Ergebnis eines ganz besonderen Projekts ist am Mittwoch, 6. Juli, um 13 Uhr auf der Seebühne zu erleben: Unter dem Titel „Hafenrevue! Eine Hafen-Zeit-Reise“ präsentieren Bremer Schülerinnen und Schüler der Grundschule Auf den Heuen und der Neue Oberschule Gröpelingen ihr aktuelles Theaterstück, das auch viel Musik beinhaltet. Die Hafenrevue zeigt die Entwicklung der Bremischen Häfen und der Seefahrt vom

Mittelalter bis in die Gegenwart auf, wobei sie ihr Publikum sowohl musikalisch und auch in einzelnen Szenen durch die verschiedenen Zeiten führt. Sie erzählt und singt vom Leben auf der Kogge, von bitteren Kämpfen zwischen Strandpiraten und Seefahrern, vom Leben und Arbeiten in den Stückgut- und Container-Häfen, von Vielfalt und Wandel. Ein komplettes Schuljahr lang haben sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Thema Hafen befasst. Rund 230 Kinder und Jugendliche sind an dem Projekt beteiligt. Die Hafenrevue ist ein weiteres gemeinsames Projekt der beiden Schulen, dieses Mal in enger Zusammenarbeit mit dem Hafenumuseum Speicher XI und der Musikschule Bremen.

Termin: Mittwoch, 6. Juli 2022, 13 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Hossa – aber bitte mit Schlager! Die FRITZ-Schlagershow



Schlager ist In – das merkt an den großen Erfolgen von Helene Fischer, Andrea Berg, Beatrice Egli oder (immer noch!) Roland Kaiser, das merkt man auch daran, wie viele Menschen ein schönes Grinsen ins Gesicht bekommen, wenn sie alte Schlagerhits mitsummen. So wie bei der Show „Hossa – aber bitte mit Schlager!“ vom FRITZ-Theater, das am Mittwoch, 6. Juli, auf der Seebühne zu erleben sein wird. Ob Helene Fischers „Atemlos“, ob Schlager-Klassiker wie „Marmor, Stein und Eisen bricht“, „Schön ist es, auf der Welt zu sein“ oder „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ – die große Schlagershow präsentiert einige der bekanntesten und prägnantesten Hits der vergangenen sechs Jahrzehnte bis in die Gegenwart, auch ein Rock-Schlager wie „Tage wie diese“ von den Toten Hosen hat da seine Berechtigung. Vorgetragen wird dies mit viel Spaß und unbändiger Spielfreude vom Ensemble des Bremer FRITZ-Theaters.

Ein glänzender Sternenhimmel voller bunter Schlager. Reisen Sie mit uns gemeinsam durch 50 Jahre deutsche Musikgeschichte und freuen Sie sich auf Hits, die Sie schon lange einmal wieder hören wollten. „Hossa ! Aber bitte mit Schlager!“

Termin: Mittwoch, 6. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Rea Garvey – Hy Brasil Open Air Tour 2022



Bekannt wurde er im Jahre 2000 mit seiner Band Reamonn und dem Hit „Supergirl“ – seither ist er aus der deutschen Musikszene nicht mehr wegzudenken: Rea Garvey. 2011 erschien sein erstes Solo-Album, das sich wie alle nachfolgenden hoch in den Charts positionierte. Der in Irland geborene Garvey lebt bereits seit mehr als zwanzig Jahren in Deutschland. Mit einem Open-Air Konzert und neuen Songs will Rea Garvey jetzt in schwierigen Zeiten optimistische Signale aussenden: Am 7. Juli 2022 macht der Sänger mit seiner „Hy Brasil“ Tour 2022 auf der Seebühne Bremen Halt. „Hy Brasil“ ist der Titel seines aktuellen, vor zwei Jahren erschienenen Albums und zugleich eine Referenz an jene mystische irische Insel, die der Sage nach nur alle sieben Jahre für einen Tag aus dem Atlantik auftaucht. Garvey präsentiert mit seiner Band auf der Seebühne die Songs aus diesem Album wie die Singles „Talk To Your Body“ und „Love Makes You Shine“, aber natürlich auch die älteren Hits wie „Can't say no“ oder „Is it love“.

Termin: Donnerstag, 7. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Alphaville



Von der Band „Alphaville“, die 1984 in Münster gegründet wurde, stammen zwei der ikonischsten Songs der 80-er Jahre: „Big in Japan“, das noch im selben Jahr die Charts stürmte, und „Forever Young“, der Titelsong der gleichnamigen LP. Mit ihren synthesizerlastigen, von britischen Bands wie XTC oder Ultravox inspirierten Popsongs erspielten sich „Alphaville“ schnell eine große Fangemeinde. Mit „Sounds like a melody“ landete das Trio um den charismatischen Sänger Marian Gold noch im ersten Jahr ihres Bestehens einen weiteren großen Hit. Das Debütalbum war 1984 in vielen europäischen Ländern an der Spitze der Hitlisten, und auch in den folgenden Jahren zählten Alphaville zu den wichtigsten Vertretern des Synthie-Pops. Bis ins Jahr 2010 erschienen regelmäßig neue Alben – ihr neuntes Album „Catching Rays On Giant“ katapultierte sie mit ihrem typischen melodischen Pop-Sound zurück in die europäischen Top Ten, gefolgt von der bisher letzten Studioproduktion „Strange Attractor“ im Jahre 2017. Anfang 2020 veröffentlichten Alphaville die sogenannten „Corona Songs“ kostenlos über das Internet: 17 Werke, darunter Remixe, aber auch brandneue Songs. In diesem Jahr soll zudem ein neues komplettes Album erschienen, das den Titel „Thunderbaby“ tragen wird. Auf Tour gehen „Alphaville“, immer noch mit Frontmann Marian Gold, in diesem Sommer auch noch. Am 8. Juli werden sie auf der Seebühne Bremen zu sehen und zu hören sein.

Termin: Freitag, 8. Juli 2022, 20:00 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

SCHILLER – Sommerluft



Er steht für einen Soundkosmos der besonderen Art: Christopher von Deylen alias SCHILLER präsentiert genau diesen, in schönes Licht getaucht, im Sommer für einige exklusive Open Air-Termine. Titel des Programms: Sommerluft. Auch auf der Seebühne Bremen wird er zu sehen sein. In den letzten zwanzig Jahren erzielte Deutschlands Elektronik-Künstler Nummer Eins alleine sieben Nummer-1-Platzierungen in den deutschen Charts. Auch sein aktuelles Album „Summer in Berlin“ stieg direkt auf Platz 1 in die Album-Charts ein. Der Elektronik-Romantiker SCHILLER erreicht mit seiner Musik ein riesiges Publikum weltweit. Über sieben Millionen verkaufte Alben, ausverkaufte Tourneen, viele Kollaborationen mit verschiedensten Künstlern und nicht zuletzt zahlreiche Auszeichnungen sprechen eine deutliche Sprache. Unter anderem erhielt er Deutschlands wichtigsten Musikpreis, den ECHO. Neben Klassikern wie „Das Glockenspiel“ oder „Ruhe“ werden in Bremen auch einige neuere Songs zu hören sein.

Termin: Samstag, 9. Juli 2022, 20:30 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Pettersson und Findus



Seit über zwanzig Jahren kennen und lieben Kinder weltweit die Abenteuer des kleinen Katers Findus und seines schrulligen menschlichen Freundes Pettersson. Die liebevollen Geschichten aus der Feder des schwedischen Zeichners und Kinderbuchautors Sven Nordqvist haben längst Kultstatus erreicht. Seine Bücher über Mensch und Kater wurden in 29 Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Allein in Deutschland liegt

die Gesamtauflage der Bücher bei mehr als 4 Millionen Exemplaren. Auf der Seebühne Bremen zeigt das Junge Theater Bonn jetzt die schönsten Geschichten – darunter natürlich auch das Kennenlernen der beiden Protagonisten: Der alte Pettersson lebt ziemlich einsam auf seinem alten Bauernhof und bastelt an Erfindungen, die meistens nicht funktionieren. Eines Tages hat seine Nachbarin die Idee, ihm einen Gefährten zu verschaffen. Zwar will Pettersson davon zunächst nichts wissen, kann dem süßen kleinen Kater aber dann doch nicht widerstehen. Als dann auch noch der singende Hahn Caruso auftaucht, ist es mit der Ruhe endgültig vorbei. „Pettersson und Findus“ ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Termin: Sonntag, 10. Juli 2022, 11 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Das NEINHorn – nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn



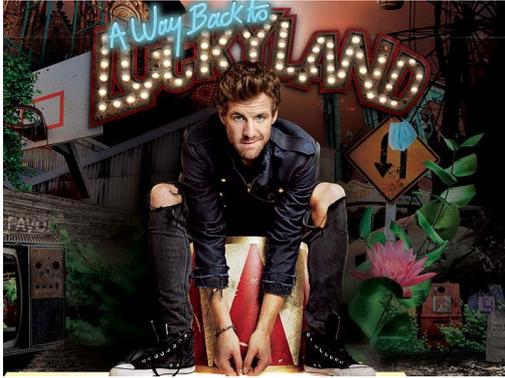
Das NEINHorn von Marc-Uwe Kling (Text) und Astrid Henn (Illustrationen) begeistert seit 2019 nicht nur Kinder, sondern Menschen jeden Alters. Jetzt hat das Junge Theater Bonn (JTB) die Rechte erworben, das NEINHorn als Theaterstück mit viel Musik auf der Bühne zu bearbeiten. Ende Mai ist in Bonn Premiere, wenig Zeit später ist die Produktion in der Regie von Bernard Niemeyer schon auf der Seebühne in Bremen zu sehen! Der Kabarettist Marc-Uwe Kling, der spätestens seit

den „Känguru-Chroniken“ als Autor Kultstatus genießt, hat ein lustiges, freches Kinderbuch über ein junges Einhorn geschrieben. Obwohl alle ganz lieb zu ihm sind, benimmt es sich nicht wie gewünscht – es sagt einfach immer nur Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt. Eines Tages bricht es aus und trifft den WASBären, einen Waschbären, der nicht zuhören will, den NaHUND, dem alles schnuppe ist, und die KönigsDOCHter, die immer Widerworte gibt. Die vier merken: bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß! Ganz sicher auch als Theaterstück!

Termin: Sonntag, 10. Juli 2022, 14 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Luke Mockridge - A Way Back to Luckyland



Wie kann man glücklich sein in diesen Zeiten? Geht es nach Luke Mockridge, dann funktioniert dies vor allem mit unerschütterlichem Optimismus. So heißt das aktuelle Programm des deutschen Comedians denn auch „A Way back to Luckyland“. Nachdem Live-Auftritte aus bekannten Gründen lange nicht möglich waren, kann es jetzt endlich weitergehen. Luke Mockridge freut dies ganz besonders: Er wolle endlich raus „aus der seelenlosen Social-Media-

Welt, raus aus menschenleeren TV-Studios, weg von den tristen Nachrichten und egozentrischen Podcasts“, teilt er mit. Er will wieder mitten auf die Bühne, seiner wahren, künstlerischen Heimat, wie er betont. „A Way back to Luckyland“ ist der Blick auf eine Welt, die laut Mockridge keineswegs dem Untergang geweiht ist – wenn die Menschheit begreift, dass letztendlich jeder Einzelne für sein eigenes Luckyland verantwortlich ist. Deshalb hofft der Berufsoptimist darauf, die Welt ein klein wenig zu verbessern, indem er die Menschen zum Lachen bringt. Im Gepäck hat der 33-Jährige einen Haufen Instrumente und die Gabe seiner Spontanität, die ihn schon so manchen Preis gewinnen ließ – unter anderem den Bambi, den Deutschen Fernsehpreis, den Grimme-Preis und gleich vierfach den Deutschen Comedypreis.

Termin: Sonntag, 10. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Philharmonic Rock



27 Orchestermusiker aus 10 Nationen, sechs Rockmusiker und ein Dirigent: Das ist „Philharmonic Rock – Klassische Philharmonie NordWest & Band“. Seit 2017 begeistert das Weyher Musikprojekt sowohl Rock- als auch Klassikfans im Bremer Umland. Auf die Idee, mit seinem Orchester und einer Band besondere Rocksongs zu interpretieren, kam der Dirigent der Klassischen Philharmonie NordWest, Ulrich Semrau, bereits im Jahr 2011. Für das Projekt

holte er sich den Geschäftsführer des Weyher Theaters, Heinz-Hermann Kuhlmann, als Manager sowie die Theater-Band als rockigen Part mit ins Boot. Bassist Michael Haupt, Drummer Kevin Kuhlmann und Gitarrist Patrick Kuhlmann werden verstärkt durch Gitarrist Eike Dittmers, Pianist Joachim Refardt und Sänger Jens Wördemann. Von Refardt stammen auch die Arrangements. Im Repertoire sind Songs wie „Smoke on the water“ von Deep Purple, „Hey Jude“ von den Beatles oder „Stairway to heaven“ von Led Zeppelin.

Termin: Montag, 11. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

The Music of John Williams



Die Filmmusiken von John Williams sind legendär: der amerikanische Komponist hat allein fünfmal den Oscar für die Beste Musik erhalten, darunter für „Der weiße Hai“ (1976), „Krieg der Sterne“ (1978), „E.T. – Der Außerirdische“ (1978) und „Schindlers Liste“ (1994). Auch für Filme wie „Jurassic Park“, „Indiana Jones“ oder „Der Soldat James Ryan“ steuerte er die Musik bei, ebenso wie für die ersten drei Filme der „Harry Potter“-Reihe. Insgesamt wurde Williams sogar 50-mal für den Oscar nominiert.

„The Music of John Williams“ wird präsentiert von 46 Musikerinnen und Musikern des Venezia Festival Orchestra. Die Abendzeitung München schrieb: „(...) nachdem die Musik einem so eine starke Vorstellungskraft verliehen hat, denkt man sich beim Verlassen (...): John Williams, danke!“.

Termin: Dienstag, 12. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

La Traviata – Oper von G. Verdi



Sie gehört unbestritten zu den größten Werken der Musikgeschichte: Giuseppe Verdis Oper „La Traviata“, in der mit wundervoller Musik die Geschichte einer tragischen Liebe ohne Zukunft erzählt wird. Die im Jahre 1853 uraufgeführte Oper zählt nicht umsonst zu den einem der meistgespielten Bühnenstücke überhaupt. Das anrührende Werk um die schwindsüchtige Violetta, die auf ihre große Liebe Alfredo verzichten muss und schließlich arm und krank

stirbt, hat einige der bekanntesten Arien überhaupt zu bieten, so wie das sehnsüchtige „Parigi, o cara“ oder das weltberühmte Trinklied „Brindisi“. Das Orchester der Venezia Festival Opera musiziert unter der erfahrenen Leitung von Stellario Fagone (Bayerische Staatsoper), der Inszenierung der Regisseurin Nadia Hristo gelingt die Gratwanderung zwischen Tragik und Lebensfreude. Als Violetta ist die Sopranistin Lauren Francis zu erleben, die in ihrer Rolle sowohl gesanglich als auch schauspielerisch Presse und Publikum gleichermaßen begeisterte.

Termin: Mittwoch, 13. Juli 2022, 19:30 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Nabucco



Giuseppe Verdis Oper „Nabucco“ gehört zu den berühmtesten Werken des italienischen Komponisten. Zu den Höhepunkten der Oper, die Verdi im Alter von nur 28 Jahren schrieb, zählt der berühmte „Gefangenenchor“, der noch zu Lebzeiten des Komponisten zur heimlichen Nationalhymne Italiens avancierte. Die Uraufführung fand am 9. März 1842 an der Mailänder Scala statt und leitete Verdis Erfolgsjahre ein. Das dramatische Spiel um Liebe

und Macht wird mit prachtvollen Kostümen, einem imposanten Bühnenbild und über einhundert Mitwirkenden einzigartig in Szene gesetzt. Zu hören sind renommierte Solisten, ein stimmungswaltiger Chor und das Orchester der Venezia Festival Opera. Die Inszenierung von Nadia Hristo in italienischer Originalsprache legt großen Wert auf traditionelle Umsetzung. Als Nabucco ist Aleksandar Krunev zu hören und zu sehen und als Abigaille Elena Baramova.

Termin: Donnerstag, 14. Juli 2022, 19:30 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Die Zauberflöte – Oper von Mozart



Gleich zweimal ist Wolfgang Amadeus Mozarts Werk „Die Zauberflöte“ in diesem Sommer auf der Seebühne Bremen zu erleben: am Freitag, dem 15., und Samstag, den 16. Juli, jeweils um 19.30 Uhr. Das original besetzte Orchester der Venezia Festival Opera, über 70 Mitwirkende, erstklassige Solisten, eine raffinierte Lichtregie und nicht zuletzt die märchenhaft anmutende Ausstattung haben diese Produktion der „Zauberflöte“ so erfolgreich werden lassen. Zur

Geschichte: Der junge Tamino soll im Auftrag der Königin der Nacht deren Tochter Pamina befreien. Diese ist von Sarastro entführt worden, einem bösen Zauberer, wie es zunächst scheint. Verliebt in das ihm nur durch ein Bildnis bekannte Mädchen macht Tamino sich auf den Weg. Doch bevor aus den beiden ein Paar werden kann, haben Tamino und sein Begleiter Papageno noch einige zu lösen. Berühmt wurde dieses schöne Opern-Märchen auch durch Arien wie „Der Vogelfänger bin ich ja“ oder „Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen“, die Arie der Königin der Nacht.

Termin: Freitag, 15. Juli 2022, 19:30 Uhr; Samstag, 16. Juli 2022, 19:30 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Best of Classic – eine Reise durch die Welt der großen Komponisten



Unter dem Titel „Best of Classic“ lädt die Seebühne Bremen in Form einer Matinee zu einer Reise durch die Welt der großen Komponisten ein. Das Sinfonie-Orchester der Venezia Festival Opera wird ein Potpourri aus erlesenen Melodien präsentieren, mit populären Werken von Rossini bis Johann Strauß. Verdis Triumphmarsch aus „Aida“ ist ebenso dabei wie Mozarts „Figaro“-Ouvertüre oder Teile der Peer-Gynt-Suite von Edward Grieg. Weitere Besonderheit: „Picknicken“ ist angesagt – die Besucher können sich ihre kulinarischen Leckereien selbst mitbringen. Wer immer schon mal mit Mozart und Verdi ein spätes Frühstück zu sich nehmen wollte: Mit dieser hochwertigen Klassik-Gala hat er die Möglichkeit dazu. Programmänderungen ohne Gewähr.

Termin: Sonntag, 17. Juli 2022, 11 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Die Nacht der Tenöre



Dieser Abend ist konzeptionell dem Tenor als solchem gewidmet. Er verkörpert den stürmischen Liebhaber, den galanten Betörer oder den tragischen Helden. Sehr häufig wird das Stimmfach des Tenors mit der „tonangebenden“ Figur besetzt, die in den Arien sehnt und liebt, bangt oder triumphiert. Viele Tenorarien zählen nicht umsonst zu den musikalischen Höhepunkten einer Oper, etwa „E lucevan le stelle“ aus „Tosca“ oder „Nessun dorma“ aus „Turandot“. Der Abend unter dem Titel Die Nacht der Tenöre präsentiert einige der schönsten Arien, vorgetragen von stimmungswaltigen Sängern. Die Tenöre interpretieren Arien mit Gänsehauteffekt.

Termin: Sonntag, 17. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Bremer RathsChor – ELIAS



von Felix Mendelssohn Bartholdy

Im vergangenen Jahr begeisterte der Bremer Rathschor im Rahmen des „Kultursommers Summarum“ auf der Seebühne, jetzt ist er wieder zu Gast: mit dem Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Sein dramatisches und ergreifendes Oratorium widmete der Komponist dem Propheten Elias. 1846 uraufgeführt, thematisiert es Fragen, die auch heute noch akut sind: Wie begegnen wir Dürrekatastrophen? Wer hilft den Menschen bei der Suche nach Wahrheit? Kann es eine Erlösung geben? Elias, der Gottessucher, findet schließlich seinen Frieden. Der Bremer RathsChor erinnert mit der Aufführung dieses Werkes an seinen Besuch in Czernowitz, wo das Oratorium 2019 zusammen mit ukrainischen Musikern aufgeführt wurde. Der Rathschor singt unter der Leitung von Antonius Adamske, als Solisten sind Marysol Schalit (in Bremen bekannt durch das Theater Bremen), Valentin Bünemann, Nora Steuerwald, Magnus Dietrich und Henryk Böhm und als Orchester das Ensemble Reflektor dabei.

Termin: Montag, 18. Juli 2022, 19:30 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

International Festival Ballet – Schwanensee



Das International Festival Ballet präsentiert eines der berühmtesten Ballette überhaupt, das für viele sogar der Inbegriff dieses Genres ist: „Schwanensee“ zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowskis. Das romantische Märchen über den jungen Prinzen Siegfried, der sich in die Schwanenprinzessin Odetta verliebt und sie vom bösen Zauber des Herzogs Rotbarts befreien will, befasst sich mit der Macht der wahren Liebe und gehört als Ballett zum Standardrepertoire aller großen Kompanien. Mehr noch: Schon seit Jahrhunderten ist dieses geniale Werk eines genialen Komponisten ein wahrer Publikumsmagnet. Ursprünglich war für diesen Auftritt das berühmte St. Petersburger Festival Ballett angekündigt, das auch kommt – allerdings unter neuem Namen. Im Mai 2022 wird der Name des Balletts in International Festival Ballet geändert. Einer der Gründe dafür ist, dass das Ballett, das sich als Kulturvermittler versteht, aus ihrer Heimat massiv unter Druck gesetzt wurde, da es sich für die Ukraine positioniert hat. Die Änderung erfolgte als bewusstes Zeichen der Abgrenzung.

Termin: Dienstag, 19. Juli 2022, 19:30 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic



Pop meets Classic: Wenn am 20. Juli auf der Seebühne Simon & Garfunkel-Songs erklingen, sind es zwar nicht die beiden großen Songwriter selbst, die auf der Bühne stehen – besonders ist es aber allemal, was dann zu hören ist. Thomas Wacker (die Stimme von Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel) haben sich für das Programm, das auf der Seebühne zu erleben sein wird, mit den Leipziger Philharmonikern zusammengetan – was den großen Songs wie „Bridge over troubled water“, „Mrs. Robinson“, oder „The Sound of Silence“ noch einmal eine ganz spezielle Note gibt. Wacker und Gary sind unter dem Namen „Graceland“ schon seit einigen Jahren erfolgreich mit ihrem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel“ unterwegs. „Nahe am Original, ohne zu kopieren“, so lautet das Credo der beiden Gitarristen und Sänger. Wesentlich größer wurde es, als ein Orchester dazukam – die Leipziger Philharmoniker. Dass die Musik vom Simon & Garfunkel wie geschaffen dafür ist, Klassik und Folkrock miteinander zu verbinden, war den Mitwirkenden von Anfang an klar. Entstanden ist ein einzigartiges Projekt: Fünfzig Mitwirkende Musiker auf der Bühne präsentieren die Musik von Simon & Garfunkel, wie sie so in Deutschland noch nicht aufgeführt wurde.

Termin: Mittwoch, 20. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

The Hooters – 40 th Anniversary Tour: Take 2 – Summer 2022



Nun ist es endlich soweit mit der großen Tour zum 40-jährigen Bestehen: Ursprünglich für den Sommer 2020 geplant, mussten die Europa-Konzerte der amerikanischen Rockband „The Hooters“ coronabedingt abgesagt werden. Jetzt führt der Weg der Band, die in den 80-er Jahren mit „All you Zombies“, „Johnnie B“ und „Satellite“ auch in Deutschland große Hits hatte, unter anderem auf die Seebühne in Bremen! „Kaum zu glauben, dass so viel Zeit vergangen ist seit unserer ersten Show im Juni 1980“, sagt Sänger und Gitarrist Eric Bazilian: „Seitdem hat dieser unglaubliche gemeinsame Ritt alle Hoffnungen und kühnsten Träume, die wir für unsere kleine Rock’n’Roll Band hatten, übertroffen.“ Die einzigartige Mischung aus Ska, Reggae und Rock’n’Roll machen den frischen und kraftvollen Sound der HOOTERS bis heute so erfolgreich. Bereits 1983 veröffentlichten sie ihr erstes Independent-Album „Amore“, das den Hit „All You Zombies“, enthielt. Nach weiteren erfolgreichen Alben machten sie 1995 eine Pause und konzentrierten sich auf Solo-Projekte, ehe sie mit dem Beginn des neuen Jahrtausends wieder zusammenfanden – erneut sehr erfolgreich!

Termin: Donnerstag, 21. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

The Queens of Soul



Hinter diesem Titel verbirgt sich an eine Hommage an die großen Ladies des Soul – allen voran Aretha Franklin, an die man als Erstes denkt, wenn man den Titel „Queen of Soul“ hört. Zu Recht: Mit ihrer herausragenden Stimme und Hits wie „I Never Loved A Man (The Way I Love You)“, „Think“, „A Natural Woman“ und vor allem „Respect“ erwarb sie sich schnell den Ruf einer absoluten Ikone, den sie bis heute – vier Jahre nach ihrem Tod – immer noch innehat. Der

Abend „The Queens of Soul“ widmet sich aber nicht nur der Musik von Aretha Franklin, sondern ganz der weiblichen Seite der Soulmusik. Dazu zählen auch andere große Künstler – wie The Supremes, die mit Songs wie „Baby Love“, „You Can’t Hurry Love“ oder „Stop! In The Name Of Love“ ebenfalls Musikgeschichte schrieben. Unvergessen sind darüber hinaus Namen wie Etta James, Tina Turner, Gladys Knight, Diana Ross, Whitney Houston oder Amy Winehouse. Sie allen setzt die Show ein Denkmal: Sechs großartige Sängerinnen bringen – unterstützt von einer fulminanten Band – ihre Souljuwelen von den 60er Jahren bis in die Gegenwart auf die Bühne.

Termin: Freitag, 22. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Slammer Filet



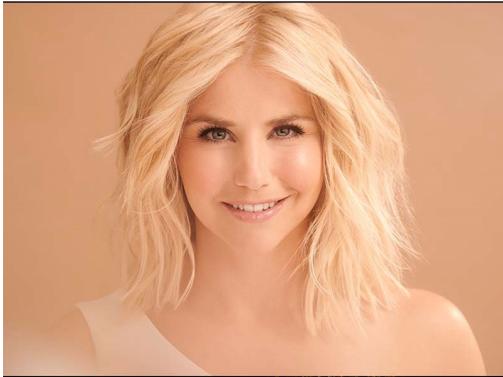
Eine Bühne, ein Mikrofon, ein wortgewandter Moderator und fünf handverlesene Sprachakrobaten – mehr braucht es nicht für einen Poetry Slam. Unter diesem Begriff verbirgt sich bekanntlich die wohl populärste Form des Dichterwettstreits der Moderne. Ein Poetry Slam ist rasant, dynamisch, interaktiv und abwechslungsreich. Da trifft der Lyriker auf die Kurzgeschichtenerzählerin, die Dadaistin auf den Comedian – und das Publikum ist die völlig

subjektive Jury. Das Slammer Filet, der größte Poetry Slam-Veranstalter in Bremen und Umgebung, lädt am 23. Juli zum zweiten Mal zu einer einzigartigen Matinee mit Wortkunst und Brunch auf die Seebühne. Ganz nach dem Motto der Veranstaltung gibt es zu Speis und Trank, welche in Picknickkörben selbst mitgebracht werden dürfen, „Poetry Slam vom Feinsten“. Wie könnte man einen sonnigen Samstagvormittag besser verbringen?

Termin: Samstag, 23. Juli 2022, 11 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Beatrice Egli



Sie ist gegenwärtig eine der erfolgreichsten und populärsten Schlagersängerinnen, zugleich auch sehr präsent im deutschen Fernsehen: die Schweizerin Beatrice Egli. Mit ihrem letzten Album „Alles was du brauchst“ gab sie sich so persönlich wie noch nie – mit den ihr so wichtigen Themen wie Glück, Liebe, Lachen, Freundschaften. Aber sie sang auf diesem Album auch für diejenigen, die leise weinen, die traurig sind und das Leben nicht genießen können.

Produziert in Spanien, stehen die Lieder des Albums für die große Vielfalt des Lebens. Das Reisen, das Erleben anderer Welten ist für die Sängerin besonders wichtig: „Auf unserer Erde gibt es so viele wunderbare Orte, die kaum jemand kennt. Sie zu finden, das ist für mich Urlaub und Abenteuer. Es ist Freiheit, selbst dann oder besonders dann, wenn es schwer war, diese Orte zu erreichen.“ Umso mehr freut sie sich, dass nach den schwierigen Zeiten wieder mehr möglich ist – unter anderem eben auch ein Konzert auf der Seebühne in Bremen!

Termin: Samstag, 23. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Der Grüffelo



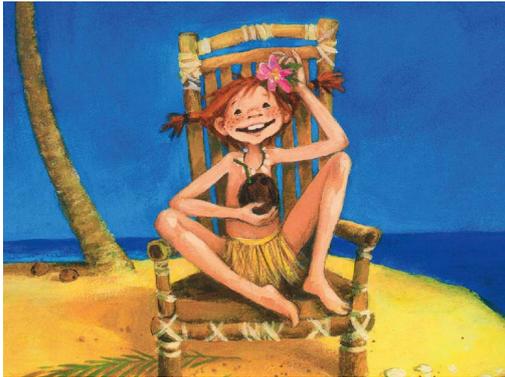
Am Anfang war das Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson – dann trat der Grüffelo auch seinen Siegeszug auf den Bühnen an. Das Londoner Kindertheater Tall Stories hatte mit seiner Uraufführung des Stoffes bereits über zwei Millionen Theaterbesucher. Die deutschsprachige Erstaufführung des Musicals vom Jungen Theater Bonn (gemeinsam mit Tall Stories) war ebenfalls sehr erfolgreich. Sie ist für Kinder ab drei Jahren jetzt auch auf der Seebühne

Bremen zu sehen. Im Zentrum der Geschichte steht eine kleine Maus, die – um einen Fuchs zu vertreiben – ein Monster erfindet, den Grüffelo. Dumm nur: das Monster gibt es wirklich! Der Grüffelo ist ein modernes Märchen, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. 1999 erschienen, gilt der Grüffelo heute bereits als moderner Klassiker. Unter anderem wurde das Buch mit dem britischen Nestlé Children's Book Prize ausgezeichnet, in mehr als 30 Sprachen übersetzt und mehr als 10 Millionen Mal verkauft. Die Uraufführung des Theaterstückes fand im Jahr 2001 statt. Auch in Bremen war der Grüffelo schon häufiger zu Gast.

Termin: Sonntag, 24. Juli 2022, 11 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

Pippi in Taka-Tuka-Land



Jedes Kind kennt Pippi Langstrumpf, das stärkste Mädchen der Welt und eine der bekanntesten Kinderbuchfiguren überhaupt. Auf der Seebühne Bremen ist jetzt der zweite Teil von Pippis Abenteuern in einer neuen Inszenierung zu sehen: Pippi in Taka-Tuka-Land. Die Geschichte: Eines Tages erhält Pippi eine Flaschenpost mit einem Hilferuf ihres Vaters, der von Seeräubern gefangen genommen wurde. Gemeinsam mit Tommi und Annika baut Pippi ein Fluggerät und

macht sich auf den Weg. Bis sie an ihrem Ziel ankommen, müssen die Drei allerdings allerlei Abenteuer bestehen. Seit nunmehr über 70 Jahren begeistern sich Kinder auf der ganzen Welt für Pippi Langstrumpf und fiebern mit, wenn sie sich mit Räuberbanden und Piraten anlegt. Stefan Schroeder hat eine völlig neue Episode aus den Pippi-Erzählungen für die Bühne bearbeitet. Inszeniert wird die Open-Air-Produktion des Jungen Theaters Bonn von Bernard Niemeyer, geeignet ist sie für Zuschauer ab 5 Jahren.

Termin: Sonntag, 24. Juli 2022, 14 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich

ABBA today



Die Musik von ABBA gehört immer noch zum Besten, das der Pop jemals hervorgebracht hat. „The Tribute Show – ABBA today“ sorgt dafür, dass die zahlreichen Fans der schwedischen Ausnahmehand auch live wieder einmal eintauchen können in das einzigartige ABBA-Feeling. Daniela Manske als Anni-Frid und Rebecca Pinder als Agnetha verleihen der Show mit einer elektrisierenden Performance den „Spirit of ABBA“. Zusammen mit ihren

Bühnenpartnern Jürgen Kober als Benny und Jens Kaufmann als Björn und weiteren Musikern verstehen sie es, das Publikum in Ihren Bann zu ziehen – natürlich mit den großen ABBA-Hits wie „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank you for the music“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“ oder „Dancing Queen“. Die Show hat Konzertcharakter und ist zugleich eine Zeitreise zu den Ursprüngen der Pop- und Discomusik – inklusive der dazugehörigen Glitzerwelten.

Termin: Sonntag, 24. Juli 2022, 20 Uhr

Material zum Herunterladen im Pressebereich